

FÜNFZEHN





15 JAHRE SALZBURGER SAITENBLÄSER – für uns Anlass genug, den einzigartigen Klang unserer Gruppe neu zu dokumentieren. Nach der ersten CD Produktion im Jahr 2005 erfüllt es uns nun mit groβer Freude, unseren Zuhörern mit der aktuellen CD "fünfzehn" die zum Teil neu formierten Salzburger Saitenbläser vorzustellen. Seit unseren Anfängen haben wir einiges erlebt und blicken auf viele musikalische Ereignisse zurück: Von der Weintaufe bis zum Radiofrühschoppen, vom "Klingenden Österreich" bis zum Kathreintanz – stets war die Leidenschaft zur Volksmusik unsere gemeinsame Basis. Maβgeblich verantwortlich für die Unverwechselbarkeit unserer Gruppe sind die Eigenkompositionen aus der Feder unseres ehemaligen Mitglieds Andreas ΕβΙ. Wir sind dankbar, weiterhin auf sein Repertoire zugreifen zu dürfen und hoffen auf viele weitere spannende Einfälle. Die Verleihung des Volksmusikpreises "Pongauer Hahn" 2012 durch die Pongauer Geigenmusi bestärkt uns darin, voller Zuversicht in unsere gemeinsame musikalische Zukunft zu blicken und für unsere Zuhörer und zu unserer eigenen Freude







ANNEMARIE RENZ Gitarre



SIMON HAITZMANN

Diat. Harmonika

Die Begeisterung für die Volksmusik und das gemeinsame Musizieren entflammte bei ANNEMARIE RENZ bereits in jungen Jahren auf der Musizierwoche in Oberalm. Heute unterrichtet sie Diatonische Harmonika. Zither und Hackbrett am Oberösterreichischen Landesmusikschulwerk. Noch immer ist ihr das Ensemblespiel ein großes Anliegen. Als Hobby-Gitarristin empfindet es Annemarie als ganz besondere Ehre, bei den Salzburger Saitenbläsern mitspielen zu können. Möge auch in Zukunft das unbeschwerte, freundschaftliche Musizieren erhalten bleiben und noch viele musikalisch wertvolle Frlebnisse folgen.

Seit 2010 spielt SIMON HAITZMANN bei den Salzburger Saitenbläsern die diatonische Harmonika. Als Herausforderung sieht er es, den Musizierstil zwischen schlichter Begleitung und füllenden Melodien weiterzuführen. Wohnhaft in Unken, Pinzgau, arbeitet Simon als Musiklehrer. Ein Schwerpunkt in seiner beruflichen Arbeit ist das Musizieren mit Menschen mit Behinderungen. Darüber hinaus gibt er seine Begeisterung für Volksmusik auf zahlreichen Seminaren in Österreich, Bayern und Südtirol weiter. Simon ist Kapellmeister der Trachtenmusikkapelle Unken.



DORIS ANNA MAYR

Geige



STEFAN GERERER

Klarinette



KATRIN AUER

Kontrabass

Ihre Liebe zur Geige entdeckte **DORIS ANNA MAYR** bereits im zarten Alter von drei Jahren. Während ihrer musikalischen Grundausbildung am Musikum wurde die Geige zu ihrem ständigen Begleiter. Das Studium der klassischen Musik absolvierte Doris Anna in Salzburg, Karlsruhe und Graz. Seit 2012 ist sie Teil der Bremer Philharmoniker und hat sich ihren beruflichen und privaten Lebensmittelpunkt in Deutschland aufgebaut. Trotz der klassischen Ausrichtung in ihrer Arbeit ist die Freude zur Volksmusik stets gegenwärtig und ihr Antrieb, um immer wieder die weite Entfernung nach Salzburg auf sich zu nehmen. Als eines der Gründungsmitglieder ist das gemeinsame Musizieren mit den Salzburger Saitenbläsern ein unverzichtbarer Bestandteil in Doris Annas musikalischem Alltag. Mit der Verwirklichung der neuen CD ist für sie ein Herzenswunsch in Erfüllung gegangen.

Ein prägendes Erlebnis waren für STEFAN GFRERER die Salzburger Musizierwochen in Oberalm. In jungen Jahren selbst Teilnehmer, bekam er dort schon früh die Möglichkeit, als Referent seine Begeisterung für die Volksmusik weiterzugeben. Dies waren nicht nur die Anfänge der Salzburger Saitenbläser, sondern auch die ersten Schritte in seinen







Salzburger**Saitenbläser**

heutigen Beruf als Musiklehrer. Am Musikum Salzburg unterrichtet er Klarinette und Saxophon und leitet mit Leidenschaft die Bauernmusik St. Johann im Pongau als Kapellmeister. Die Saitenbläser sind für ihn eine Herzensangelegenheit.

Durch das gemeinsame Musizieren und Singen mit der Familie wurde KATRIN AUER schon früh mit der Musik vertraut gemacht. Seit ihrem 14. Lebensjahr zupft und spielt sie den Kontrabass in verschiedenen Ensemblebesetzungen. Trotz des Studiums der Betriebswirtschaftslehre in Ingolstadt und eines Studienaufenthalts in den USA ist die Liebe für Volksmusik und Kultur geblieben. Somit pendelt sie gerne zwischen München und Salzburg, um die kulturelle Vielseitigkeit zu erleben. Als "bayerisches Fünftel" ehrt es sie dabei umso mehr, dass sie seit 2015 mit den Salzburger Saitenbläser musiziert.









BLEIBEN & GENIESSEN

***** * *



Die steirische Glashütte in Neuberg an der Mürz

Andreas Hafner www.kaiserhof-glas.at



























